



Südliches Friesland Regionales Entwicklungskonzept 2014-2020

Auszug **Kapitel 7**
(Aktionsplan, REK Seite 100-101)

7. Aktionsplan

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) strebt in ihrem Aufgabenbereich neben zügigen Entscheidungen über die Maßnahmenbewertung und -förderung an, den Regionsgedanken über Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu unterstützen, Anreize zur Ideen- und Projektentwicklung zu geben sowie den Erfahrungs- und Ideenaustausch mit anderen in der Regionalentwicklung (in der Region und in Nachbarregionen) Tätigen zu suchen. Die LAG wird hierfür die Umsetzung der im REK dargelegten Entwicklungsstrategie durch die eigene Aktivitäten unterstützen. Nachzeitigem Diskussionsstand sind das:

- Vier Sitzungen der LAG pro Jahr, um die Aufgaben der LAG zu realisieren: Entscheidungen über die Förderung von Projekten sowie Vorbereitung/Durchführung von eigenen Aktivitäten zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie. Die Sitzungen werden vom Regionalmanagement und der Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem Vorstand der LAG vorbereitet. Die LAG behält sich vor, nach ersten Erfahrungen auch beratende Arbeitsgruppen einzurichten. Es wird eine zeitnahe Entscheidungsfindung über die Förderanträge angestrebt, um einen gewinnbringenden Einsatz der Förder- und Eigenmittel sicherzustellen. Bedarfsweise werden Sondersitzungen vom Vorstand einberufen.
- Einrichtung eines Regionalmanagements und einer Geschäftsstelle
- Turnusmäßige und bei Bedarf außerplanmäßige Abstimmungstermine mit der Geschäftsstelle und dem Regionalmanagement
- Bedarfsweise Fachgutachten und Untersuchungen zur Konzeptentwicklung, Einsatz von Arbeitskreisen und Netzwerken, um die fachliche Kompetenz bei Projektentscheidungen einzubinden
- **Organisation einer Regionalkonferenz alle zwei Jahre** mit den Zielen:
 - Abgabe eines Zwischenberichtes sowie Darstellung und Diskussion des Erreichten,
 - Präsentation von durchgeführten (Förder-)Projekten,
 - gegebenenfalls Anpassung der Entwicklungsstrategie und Optimierung von Projektideen und Projekten.

Kommentiert [BA1]:

Empfehlungen des Regionalmanagements [ReM], zur Anpassung des REK „Südliches Friesland“, in der Förderperiode 2014-2020.

→ Praktischer Umsetzungszeitraum: 2015-2023 (n+3).

Kommentiert [BA2]:

Organisation einer Regionalkonferenz alle zwei Jahre
Organisation einer Regionalkonferenz in den Jahren 2018, 2020 und 2023 (...)

Hinweis des ReM für die LAG:
Die zeitliche Verschiebung der Regionalkonferenzen wird als sinnvoll erachtet, damit jeweils die Evaluationsergebnisse in die Veranstaltung mit einfließen können.

Die Regionalkonferenz in 2023 bildet den offiziellen Abschluss der Umsetzungsphase und ermöglicht, auch nach Abschluss der LEADER-Förderphase (2014-2020), eine Präsenz innerhalb der Region.





➤ Öffentlichkeitsarbeit:

- Pressekonferenzen und -mitteilungen über Aktivitäten der LAG und über die Entwicklung geförderter Projekte nach jeder LAG-Sitzung,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung bei der Entwicklung, Antragstellung und Durchführung von Projekten: Durchführung von Info-Veranstaltungen und Ausstellungen zur Präsentation der geförderten Projekte (jährlich eine Veranstaltung, jedes zweite Jahr im Rahmen einer Regionalkonferenz; jährlich eine Ausstellung). Die Ausstellung wird als Wanderausstellung zeitlich befristet bei jeder Projektpartnerin und nach Möglichkeit auf großen regionalen Veranstaltungen/Messen präsentiert.
- Teilnahme an Veranstaltungen der Nachbarregionen, um den Erfahrungsaustausch zu pflegen und Kooperationen anzuregen,

Kommentiert [BA3]:

(...) befristet bei Projektpartner*Innen, mit investiven Maßnahmen und einem Investitionsvolumen von mehr als 25.000 Euro, sowie auf (...)

- Nutzung und Weiterentwicklung der bestehenden Homepage für Informationen, Projektdarstellung sowie Meinungs- und Erfahrungsaustausch,
- Organisation und Durchführung von Treffen mit benachbarten LEADER/ILE-Regionen (u. a. Nordseemarschen, Wesermarsch in Bewegung, Parklandschaft Ammerland) und anderen regionalen Planungs- und Projekträumen zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie zum Ausloten der Möglichkeiten und zur Entwicklung von Kooperationsprojekten,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung der Akteure vor Ort,
- Organisation und Durchführung von Vortragsveranstaltungen zu aktuellen regionalen Entwicklungsthemen gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule und anderen Bildungsträgern,
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für LEADER-Akteure,
- Evaluation der Projekte, des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle sowie der eigenen LAG-Tätigkeit entsprechend dem Leitfaden zur Evaluierung von LEADER-Gebieten (DVS).

Kommentiert [BA4]:

Hinweis des ReM für die LAG:

Erfahrungen anderer LEADER-Regionen haben gezeigt, dass aufgrund der Dynamik einer Projektentwicklung die Projektdarstellung erst nach vollständigem Projektabschluss (Verwendungsnachweis und Auszahlungsantrag über die Behörde) erfolgen sollte.

Die LAG wird diesen Aktionsplan sowie die Ergebnisse der Aktivitäten zum Ablauf eines jeden Kalenderjahres überprüfen und den Aktionsplan zielgerichtet fortschreiben.

Auf der ersten LAG-Sitzung nach Bewilligung der LEADER-Förderung durch das Land erfolgt eine Detaillierung des Aktionsplanes für das Jahr 2015. Zum Ablauf eines jeden Kalenderjahres wird der Aktionsplan für das folgende Kalenderjahr als Jahresplanung konkretisiert und in jeder LAG-Sitzung überprüft und weiter detailliert.

Kommentiert [BA5]:

~~Auf der ersten LAG-Sitzung nach Bewilligung der LEADER-Förderung durch das Land erfolgt eine Detaillierung des Aktionsplanes für das Jahr 2015.~~

Aufgrund der späten Bewilligung der LEADER-Förderung für das Südliche Friesland, erfolgt keine Detaillierung des Aktionsplans für das Kalender 2015.

Für das Kalenderjahr 2016 wurde der Aktionsplan unverändert übernommen. (...)

Kommentiert [BA6]:

(...) und bei Bedarf weiter detailliert.